NACHRICHTEN AG
Deutschland

Hunderte verletzte russische Soldaten in Nordkorea behandelt

Nordkorea behandelt Hundert Verletzte russische Soldaten aus der Ukraine, wie der Botschafter in Pjöngjang berichtet. Eine wachsende Zusammenarbeit zwischen Russland und Nordkorea wird bekannt.

Nordkorea hat eine Vielzahl von verletzten russischen Soldaten behandelt, die im Ukraine-Konflikt verletzt wurden. Dies erklärte der russische Botschafter in Pjöngjang, Alexander Matsegora, in einem umfassenden Interview mit dem staatlichen Medium Rossiyskaya Gazeta, das am Sonntag veröffentlicht wurde. Matsegora äußerte sich zu den Unterstützungsleistungen des reclusive Staates für den Krieg der Kreml.

Rehabilitation von verwundeten Soldaten

„Ein deutliches Beispiel für diese brüderliche Haltung zwischen Russland und Nordkorea ist die Rehabilitation von Hunderten verletzten Soldaten… in koreanischen Sanatorien und Krankenhäusern“, sagte er. Die Aussagen des russischen Botschafters sind ein Zeichen für die sich vertiefenden Beziehungen zwischen beiden Ländern, die zuletzt Höhen erreicht haben, die seit dem Kalten Krieg nicht mehr erlebt wurden.

Militärische Zusammenarbeit zwischen Russland und Nordkorea

Nordkorea hat laut ukrainischen Beamten und westlichen Geheimdienstberichten etwa 12.000 Soldaten nach Russland

geschickt. Dies folgte dem Pakt, den Moskau und Pjöngjang im vergangenen Juni unterzeichneten, um sich gegenseitig zu unterstützen, falls eine der beiden Nationen angegriffen wird. Berichten zufolge wurden rund 4.000 nordkoreanische Soldaten seit mindestens November im Kampf eingesetzt, um die Invasion der Ukraine in der südrussischen Grenzregion abzuwehren.

Ressourcen und Unterstützung

Russland erhielt zudem Tausende von Containern mit Munition oder munitionbezogenen Materialien aus Nordkorea, und russische Streitkräfte haben nach Angaben US-amerikanischer Beamter nordkoreanische Raketen gegen die Ukraine eingesetzt. In dem Interview erklärte Matsegora auch, dass Nordkorea verletzte russische Soldaten kostenlos behandelt habe.

Zusammenarbeit im Bildungsbereich

„Als wir unseren nordkoreanischen Freunden anboten, zumindest einen Teil ihrer Kosten zu decken, waren sie aufrichtig beleidigt und baten uns, dies nie wieder zu tun“, sagte er. Matsegora erwähnte außerdem, dass Kinder von in der Ukraine gefallenen russischen Soldaten letzten Sommer in Nordkorea Urlaub gemacht hätten und dass Russland und Nordkorea Austauschprogramme für Schüler entwickeln.

Unsicherheiten im Gesundheitssektor

Obwohl Moskau Pjöngjang mit Kohle, Lebensmitteln und Medikamenten versorgt, bleibt unklar, wie umfassend die medizinische Versorgung verletzter russischer Soldaten innerhalb der maroden Gesundheitsinfrastruktur Nordkoreas tatsächlich ist. Ärzte, die in den letzten Jahren übergelaufen sind, berichten häufig von schlechten Arbeitsbedingungen und einem Mangel an grundlegenden Gesundheitsversorgung.

Zweifel an der Richtigkeit der Informationslage

Einige Analysten äußern außerdem Zweifel an Matsegoras Aussagen zur Genesung der Soldaten und verweisen auf die brutalen Militärtaktiken Russlands, während sich der Krieg in der Ukraine dem dritten Jahrestag nähert. Das Institute for the Study of War gab am Montag bekannt, dass Russland offenbar verwundete Soldaten ohne Behandlung in Angriffsgruppen zurückschickt, was die Besorgnis schürt, dass offizielle russische Behauptungen über die Behandlung von Soldaten im Ausland, insbesondere in Nordkorea, fragwürdig sein könnten.

Schlussfolgerung: Mögliche strategische Zusammenarbeit

Dennoch könnte die Anwesenheit erfahrener russischer Truppen, insbesondere von Offizieren, in Nordkorea es dem russischen Militär ermöglichen, mit nordkoreanischen Kräften zusammenzuarbeiten und Lehren aus dem Ukraine-Krieg zu ziehen, während sie scheinbar sich erholen. Diese Entwicklung könnte langfristige Auswirkungen auf das geopolitische Gleichgewicht in der Region haben.

Details	
Quellen	• **edition.cnn.com**

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at